

  
**ARANUI 5**



**Eine einzigartige Reiseroute**

**11 Tage / 10 Nächte – Entdeckungsreise  
über die Tuamotu- und Gambier-Inseln nach Pitcairn  
Reise vom 17. Februar 2024 bis 27. Februar 2024**

**Tag 1: Abfahrt Papeete (Insel Tahiti)  
um 12:00 Uhr**

Einschiffung am Kreuzfahrt-Terminal Papeete von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr.

Um 09:15 Uhr musikalische Begrüßung der Passagiere bei einem Willkommensdrink, anschließend finden die obligatorischen Sicherheitseinweisungen und –übungen statt.

Nach der Ausfahrt vom Hafen in Papeete nimmt die Aranui Kurs auf die Tuamotu Inseln. Im Anschluss an das Mittagessen sind alle Passagiere eingeladen zu einem Vortrag über das Leben an Bord der Aranui 5 und zur Programmbesprechung für den nächsten Tag.

**Tag 2: Atoll Anaa**

Anaa ist etwas ganz besonders und jeder Besucher kann sich geschätzt fühlen, dieses ringförmige Korallenriff besuchen zu können. Diese ovale Atoll, welches aus 11 Motu (Inselchen) besteht ist schon von weitem erkennbar, wegen der Grüntöne der schillernden Lagune, die sich in den Wolken über der Insel widerspiegeln.

Die Insel besitzt keine Passage für die Schifffahrt und viele Korallenblöcke ragen bis zu 3 m Höhe aus der Lagune heraus, woraus ein bizarres Bild entsteht.

Anaa ist auch als „Königsinsel“ bekannt, denn von hier stammt die tahitianische Königsfamilie Pomare. Historisch ebenfalls



Aranui 5- Einschiffung



Anaa – musikalische Begrüßung



Anaa – Lagune

interessant sind die für ihre besondere Tapferkeit bekannten Krieger der Insel, denn sie verstanden es seinerzeit, alle umliegenden Atolle zu unterwerfen und ihre Macht erstreckte sich einst bis nach Rangiroa.

Der erste Atoll- und Insel-Tag beginnt mit einer frühen Ausschiffung, anschließendem musikalischen und tänzerischem Empfang durch den Bürgermeister und die Einwohner von Anaa.



Anaa – Tukuhora – Kirche St. Joseph

Danach werden verschiedene optionale Aktivitäten für den Aufenthalt angeboten: Besichtigung des Kunsthandwerkmarktes mit Herstellung traditioneller Speere, Besuch der Steinhauer von Feo und Vorführung der Herstellung von Monoi, Erklärungen zur Kopra-Kultur und zu den traditionellen Wettbewerben, Besuch der Grotte te Vai Ora. Die Weiterfahrt der Aranui ist für 16:00 Uhr geplant.



Anaa – Lagune



Amanu – alte und neue Kirche

### Tag 3: Insel Amanu

Obwohl Amanu 3 Passagen in die Lagune besitzt, bleibt die Aranui auf Reede und die Passagiere setzen mit den Barges zum einzigen Dorf des Atolls über.

In Hikitake (Ikitake oder Iritake) geht es beschaulich zu; heute ist jedoch ein reges Treiben zu beobachten, denn die Ankunft der Aranui sorgt für einige Aktivitäten der Bewohner.

Neben der Besichtigung des Dorfes sehen die Gäste einen Fischpark und natürlich wieder lokales Kunsthandwerk. Während ein super leckeres lokales Mittagessen (Kaikai Haga) vorbereitet wird, kann man entspannen, schwimmen und schnorcheln.



Amanu – Mittagessen-Buffer

Am Nachmittag geht es zurück an Bord, wo neben einem englischsprachigen Vortrag über die Entdeckung des Tuamotu-Archipels auch wieder die schon bekannte Zusammenkunft stattfindet, um über den kommenden Tag auf See zu sprechen. Vor der Nachtruhe müssen die Uhren um 1 Stunde vorgestellt werden.



Amanu – Lagune

**Tag 4: auf See**

Ein entspannter Tag an Bord, der jedoch keinesfalls langweilig werden wird, denn es gibt ein ausgefülltes Tagesprogramm mit Vorträgen und zahlreichen Aktivitäten (Tagesprogramm an Bord), während die Aranui mit Kurs Mangareva durch den Pazifischen Ozean „pflügt“.

**Tag 5: Insel Aukena (Gambier Inseln)**

Aukena befindet sich in Sichtweite von Manga-  
reva und liegt in der gleichen Lagune, wie die 9  
weiteren Inseln des Archipels ebenfalls.

Am Morgen ggfls. nochmals ca. 2-stündiger  
Stopp vor Rikitea mit weiteren kurzen  
Besichtigungs- und Wandermöglichkeiten,  
bevor es zur Insel Aukena geht, wo die Aranui-  
Besatzung ein Grill-Essen zubereiten wird. Auf  
der Insel bestehen Möglichkeiten zum  
Schwimmen, Schnorcheln und für  
Spaziergänge.

Auch wird die Aranui-Besatzung versuchen,  
eine Besichtigung einer Perlenfarm zu  
organisieren (begrenzte Teilnehmerzahl!)

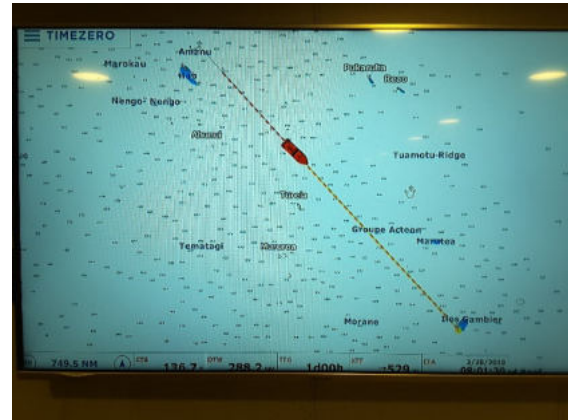
**Tag 6: Adamstown (Insel Pitcairn,  
Großbritannien)**

Bei guten Seeverhältnissen wir die Aranui  
gegen 09:00 Uhr an der Bounty Bay vor der  
Insel Pitcairn liegen. Je nach den Wind- und  
Wellen-bedingungen beginnt danach die  
Ausschiffung.

Vom Pier kann man in ca. 15 Minuten die  
steile Straße nach Adamstown hochlaufen und  
somit von unterwegs schöne Fotos der  
berühmten Bounty Bay (wo die Bounty  
versenkt wurde) machen oder man nimmt ein  
Quad-Taxi für ca.5 US-Dollar pro Person.

Die Aranui-Besatzung wird am Vortag alle  
Informationen zum Ablauf des Aufenthaltes  
geben, inklusive der möglichen (kosten-  
pflichtigen) Ausflugs- und Besichtigungs-  
möglichkeiten auf der Insel (mit begrenzten  
Kapazitäten!).

Ein Bummel lohnt sich allerdings auch durch  
Adamstown mit Besichtigung der Bounty-  
Kanone, des Friedhofs, der riesigen Banyan-



Seetag – von Amanu nach Rikitea (Mangareva)



Aukena – Spaziergang zum Aussichtspunkt



Pitcairn – Bounty Bay



Pitcairn – H.M.A.S. Bounty – Kanone

Bäume und der Grabstelle von John Adams sowie der Besuch des Postamtes (an der Piazza), um Postkarten und Briefmarken zu erstellen (zahlbar in US-Dollar oder Neuseeland-Dollar).

Und wenn noch Zeit vor der letzten Barge bleibt, dann lohnt sich auf dem Rückweg ein Besuch bei Paul und Sue in der einzigen Bar auf Pitcairn (nach dem Weg fragen). Dort kann man gegen „Trinkeinsatz“ die exklusiven Pitcairn T-Shirts erwerben.

**Tag 7: Adamstown (Insel Pitcairn, Großbritannien) und Rückfahrt nach Mangareva (Gambier Inseln)**

Bei guten Wetterbedingungen gibt es für die Frühaufsteher nochmals Gelegenheit mit den Barges zur Insel überzusetzen und bis ca. 11 Uhr in Adamstown zu verweilen oder bei Paul und Sue zum Frühschoppen einzukehren.

Gegen 12 Uhr wird die Aranui Kurs nehmen auf Mangareva. Am Nachmittag gibt es einen Tanzkurs und vielleicht auch einen Ukulele-Kurs an Bord und es erfolgt die Rückgabe der Reisepässe an die Passagiere. Am Abend, vor dem Abendessen, erfolgt wieder die Einstimmung auf den kommenden Tag und die Uhren sollten wieder 1 Stunde zurückgestellt werden.

**Tag 8: Rikitea (Insel Mangareva, Gambier Inseln)**

Heute braucht es etwas Kondition am Morgen, insofern war der vorherige Seetag eine willkommene Erholung, denn es geht nicht nur früh los, sondern Schlag auf Schlag mit den Spaziergängen, kleinen Wanderungen und Besichtigungen. Keinesfalls verpassen sollten die Passagiere heute die Tanzvorführungen an der Berufsschule (hinter der Kirche) und die anschließende Besichtigung der katholischen Kirche St. Michael.

Mangareva gilt als die Wiege des Katholizismus in Polynesien. Mitte des 19. Jahrhunderts haben die Missionare zusammen mit der lokalen Bevölkerung, nachdem diese bekehrt war, die heilige Michaelskathedrale



Pitcairn – John Adams-Grab



Pitcairn – Paul & Sue- Bar und Pub



Sonnenaufgang über den Gambier-Inseln



Mangareva – Rikitea – Begrüßungszeremonie

aus Korallenblöcken errichtet. Innen ist besonders sehenswert die mit Muscheln, Perlmutter und Perlen ausgeschmückte Kathedrale.

Mangareva ist 1.650 km von Tahiti entfernt, und die meisten der ca. 1.400 Einwohner lebt von und mit der großartigen Lagune, die sehr reich an Plankton ist und die Insel damit zum Zentrum der Perlenkultur gemacht hat, denn von hier kommen die begehrtesten Perlen, wegen ihres schönen Lüsters. Und gleichzeitig gibt es hier fantastische Perlmutterarbeiten zu sehen und zu erwerben.



Mangareva – Rikitea – Kathedrale St. Michael

### **Tag 9: auf See**

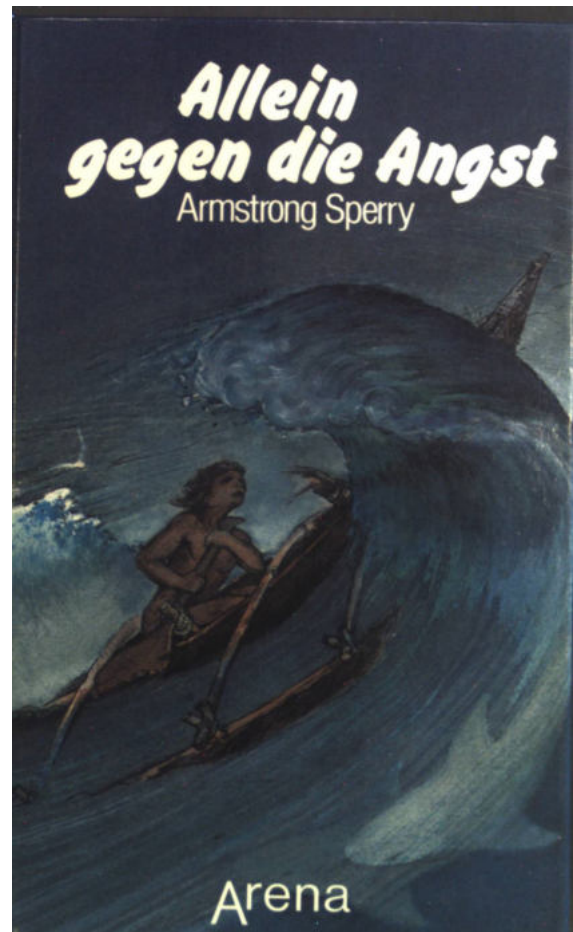
Wieder ein Erholungstag nach den anstrengenden vergangenen Tagen, welcher jedoch wieder zahlreiche Aktivitäten an Bord bereithalten wird, so dass alle Passagiere Unterhaltung finden können.

Wer Faulenzen will, kann dies ebenso tun oder auch einen Vortrag an Bord besuchen oder am Workshop teilnehmen. Am späten Nachmittag gibt es wieder eine Einstimmung auf den kommenden Tag und am Abend werden sicherlich die Vorführungen des Tanzkurses stattfinden.

### **Tag 10: Atoll Hikueru**

Das kleine Atoll Hikueru hat eine ovale Form und ist ca. 15 km und 9,5 km breit. Die knapp 200 Bewohner des Atolls leben vor allem von der Austernzucht und der Kopaproduktion. Hikueru hat seit dem Jahr 2000 einen kleinen Flughafen, wo hauptsächlich Flüge vom Atoll Hao landen.

Erstmals einem größeren Publikum ist das Atoll bekannt geworden durch den amerikanischen Kinderbuchautor Armstrong Wells Sperry, der 1940 das Buch „Call It Courage“ veröffentlichte, eine Geschichte des Håuptlingssohnes von Hikueru, der seine Angst vor dem Meer besiegte, indem er alleine mit seinem Kanu auf den Ozean hinausfuhr, dort seine Erfahrungen mit dem Meer machte und wohlbehalten zurückkehrte.



Deutsche Übersetzung 1986 des Buches "Call it Courage"

Obwohl schon Jack London im 1911 erschienenen Buch „Südsee-Geschichten“ die traurige Geschichte über den 1903-Wirbelsturm ausführlich beschrieb und damit die natürliche Perlenproduktion vernichtete wurde Hikueru erst 1965 als Geburtsstätte der Perlenzucht in Französisch Polynesien berühmt, aufgrund der unermüdlchen Initiative des Franzosen Jean-Marie Domard, der zu Beginn der 1960er Jahre mit Kenntnissen japanischer Perlaustern-Züchtungen unzählige Versuche unternahm, die Muschel *Pinctada Margaritifera* zu züchten. 1965 gelang ihm gemeinsam mit japanischen Perlentechnikern der Durchbruch und damit begann eine beispiellose Geschichte der Perlaustern-Zucht in Französisch Polynesien und anderen Orten der Südsee, wie den Cook Inseln.



Hikuero – NASA-Aufnahme

Sehenswert im einzigen Ort des Atolls, Tupapati, ganz im Nordwesten des Atolls, ist vor allem die aus Korallensteinen gebaute Kirche Saint Michel.

**Tag 11: Ankunft Papeete (Insel Tahiti)  
um ca. 18:00 Uhr**

Nach Anlegen am Frachthafen-Pier Motu Uta im Hafen von Papeete beginnt die Ausschiffung.



„Tahiti“-Perlen

Bitte beachten Sie, dass die Aranui während dieser Reise keine Fracht transportieren wird.

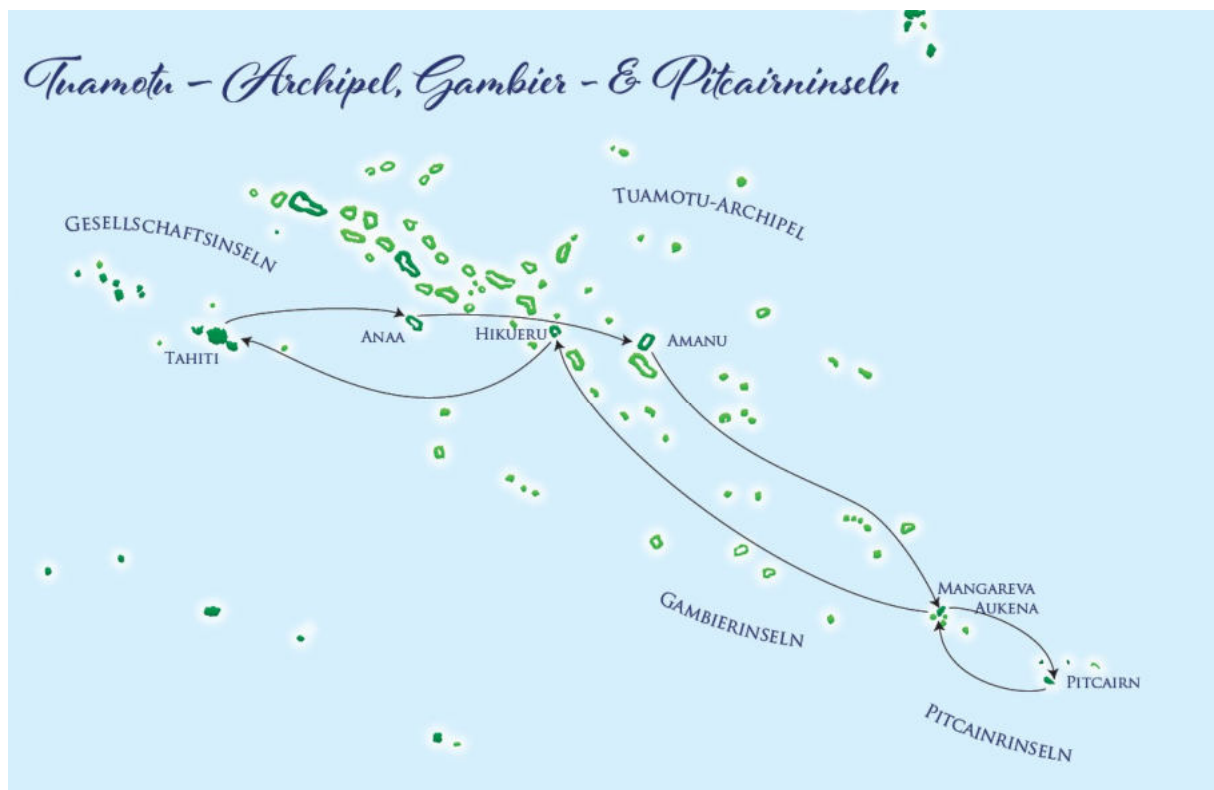
Die Reiseroute kann aus technischen und meteorologischen Gründen geändert werden. Aufgrund des Zustandes auf See könnten einige Ausschiffungen aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein.

Die Reederei behält sich ausdrücklich Programm- und Routenänderungen vor, wenn die Schiffsführung dies aufgrund von Wetter- und Ozeanbedingungen empfiehlt.

  
**ARANUI 5**



**Aranui 5-Reiseroute über die Tuamotu- und Gambier-Inseln nach Pitcairn,  
Reise vom 17. Februar 2024 bis 27. Februar 2024**



Text- und Bildnachweise: Texte Aranui CPTM und privattour Andreas Grün e.K.

Grafiken + Logos: Aranui CPTM, privattour Andreas Grün e.K.

Seitenbilder zum Tagesprogramm: privattour Andreas Grün e.K., Hikueru (NASA), Tahiti-Perlen (Tahiti Tourisme), (Tahiti-Perlen), Buchcover Allein gegen die Angst (Arena-Verlag)

